

## Sozialwahlen 2005

# Vorläufiges Wahlergebnis der BGFW

Die Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane werden alle sechs Jahre durch allgemeine Wahlen in der Sozialversicherung von den Arbeitgebern und den Versicherten gewählt. Der Termin für die nächste Sozialwahl ist der 1. Juni 2005.

Die Organisationsform der paritätischen Selbstverwaltung

- ▶ sichert die Nähe zur Praxis, weil alle Akteure mit den Strukturen und besonderen Bedingungen vertraut sind,
- ▶ ist wirkungsvoll und wirtschaftlich, weil Sachnähe und Kompetenz zusammen treffen,
- ▶ garantiert unbürokratische und nachhaltige Leistungen,
- ▶ praktiziert Demokratie, weil die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen berücksichtigt werden.

Da die Selbstverwaltungsorgane je zur Hälfte mit Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber besetzt sind, wählen die Sozialpartner ihre Vertreter nach Gruppen getrennt. Die Vorschlagslisten für die Wahl mussten bis zu einem bestimmten Stichtag, dem 18. November 2004, beim Wahlausschuss der BGFW eingegangen sein.

Die Berechtigung zum Einreichen von Vorschlägen ist im Gesetz geregelt; in der Praxis üben in der Regel Gewerkschaften das Vorschlagsrecht für die Gruppe der Versicherten und Arbeitgeberverbände für die Gruppe der Arbeitgeber aus.

### Urwahl und Friedenswahl

Zuerst werden die Mitglieder der Vertreterversammlung gewählt. Wenn in den Vorschlagslisten mehr Bewerber benannt sind als Mitglieder der Vertreterversammlung zu wählen sind, kommt es zu einer sogenannten Urwahl: Die jeweilige Gruppe der Sozialpartner wählt ihre Vertreter mit dem Stimmzettel. Enthalten die Vorschlagslisten nicht mehr Bewerber als Organmitglieder zu wählen sind, findet keine Wahlhandlung statt: Die Bewerber aus den Vorschlagslisten gelten mit Ablauf des Wahltags als gewählt.

Dieses Verfahren wird „Friedenswahl“ genannt und ist die Regel bei Sozialwahlen. Hierbei entfallen

die Kosten für eine Wahlhandlung, die über den Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung aufzubringen wären.

Eine Friedenswahl erfordert die Einigung zwischen allen Organisationen innerhalb einer Gruppe: So wird auch in diesem Fall eine ausgewogene regionale und branchenverteilte Besetzung der Selbstverwaltungsgremien erreicht.

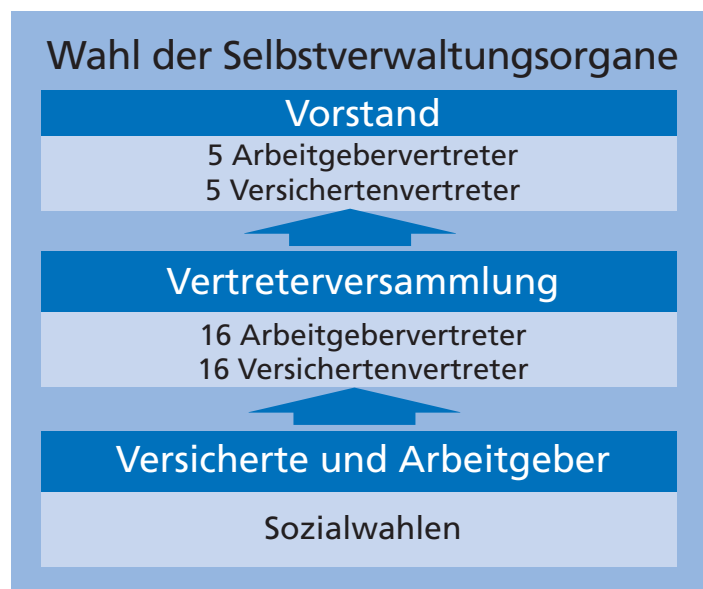
### Wahlausschuss

Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl hat der Vorstand der BGFW einen Wahlausschuss bestellt. Zu seinen wichtigsten Aufgaben zählen die Prüfung und Zulassung der Vorschlagslisten sowie die Feststellung des Wahlergebnisses.

Der Wahlausschuss hat schon am 3. Dezember 2004 das vorläufige Ergebnis der Sozialwahlen 2005 für die BGFW feststellen können, denn wie erwartet findet eine Friedenswahl statt. Damit stehen die Personen fest, die der neuen Vertreterversammlung angehören werden. Sie gelten mit Ablauf des Wahltags, dem 1. Juni 2005, als gewählt.

Das Wahlergebnis ist am 10. Februar 2005 im Bundesanzeiger Nr. 28, Seite 2178 öffentlich bekannt gemacht worden. Auch die gewählten Bewerber und ihre Stellvertreter hat der Wahlausschuss benachrichtigt.

Die bisherigen Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane bleiben im Amt, bis die neugewählten Mitglieder der Vertreterversammlung voraussichtlich am 28. Oktober 2005 zum ersten Mal zusammentreten. In dieser konstituierenden Sitzung werden die Vorsitzenden der Vertreterversammlung und der Vorstand gewählt, dieser ebenfalls nach Vorschlagslisten getrennt von den Gruppen der Sozialpartner.



# Vorläufiges Wahlergebnis der BGFW

## A) Gruppe der Versicherten

Da aus der Wählergruppe der Versicherten nur eine Vorschlagsliste zugelassen wurde, findet eine Wahlhandlung nicht statt.

**Gemäß § 46 Abs. 3 SGB IV i.V.m. § 28 Abs. 3 SVWO gelten mit Ablauf des Wahltags als gewählt**

### a) als *Mitglieder* der Vertreterversammlung

Liste der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsjahr	Wohnort	Wohnung
01	Ott	Erhard	1953	12307 Berlin	Krügerstraße 26
02	Neumann	Barbara	1961	24109 Melsdorf	Bahnhofstraße 33
03	Wefelmeier	Klaus	1950	50765 Köln	Am Braunsacker 121
04	Schwantje	Joachim	1945	61130 Nidderau	Eugen-Kaiser-Straße 38
05	Polarczyk	Frank	1952	39128 Magdeburg	Flachsbreite 1 E
06	Mischke	Günter	1949	24148 Kiel	Hagener Straße 83
07	Bernhard	Ingetraud	1953	67259 Großniedesheim	Ulmenweg 3
08	Knorr	Hans-Georg	1954	01108 Dresden	Kügelgenweg 38
09	Großkopf	Günter	1952	98693 Ilmenau	Pfaffenholz 19
10	Nickels	Wolfgang	1946	21037 Hamburg	Neuengammer Hinterdeich 38 A
11	Hauck	Bianka	1970	96317 Kronach	Rodacher Straße 17
12	Weiler	Bruno	1951	76185 Karlsruhe	Weinbrennerstraße 61
13	Böhle	Reiner	1960	58453 Witten	Eckhardtstraße 83
14	Müller-Unland	Sabine	1957	58313 Herdecke	Auf der Heide 34
15	Geiß	Ralf	1951	27578 Bremerhaven	Spadener Straße 58 b
16	Schörnich	Klaus	1953	40591 Düsseldorf	Brassertweg 26

### b) als *Stellvertreter* der Vertreterversammlung

Liste der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

01	Fischer	Heinz	1951	13129 Berlin	Bahnhofstraße 30
02	Thiele	Thomas	1962	13587 Berlin	Rauchstraße 18 a
03	Ladstätter	Mathias	1954	12555 Berlin	Thürnagelstraße 28
04	Burgardt	Jürgen	1951	66127 Saarbrücken	Am Kalkofen 4
05	Jung	Karin	1955	56307 Dürrholz-Muscheid	Linkenbacher Straße 3
06	Simbt	Erika	1958	06116 Halle/Saale	Sommerweg 27
07	Brenig	Jürgen	1959	50933 Köln	Vitalstraße 330
08	Haslbeck	Achim	1960	80637 München	Waisenhausstraße 24
09	Jahr	Werner	1953	53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	Gierenzheimer Straße 16
10	Kosch	Manfred	1954	39128 Magdeburg	Georg-Singer-Straße 41
11	Sambas	Gerhard	1956	76287 Rheinstetten	Speyerer Straße 20
12	Selzer	Thomas	1963	57520 Großblierdstroff	25, Rue Dupont
13	Marrek	Peter	1958	26382 Wilhelmshaven	Südstand 72
14	Marowsky	Lutz	1953	12685 Berlin	Scheibenbergstraße 23
15	Oelrich	Jürgen	1961	23558 Lübeck	Schaluppenweg 2
16	Schwoboda	Anton	1955	12355 Berlin	Pfarrsiedlung 23
17	Vierheller	Frank	1961	55128 Mainz	Mühlweg 107
18	Fürstenau	Olaf	1966	21039 Hamburg	Neuengammer Hausdeich 45
19	Cieniewicz	Josef	1947	47445 Moers	Hagebottenweg 19
20	Amolsch	Angelika	1949	74211 Leingarten	Hegelstraße 3/2

## B) Gruppe der Arbeitgeber

Da aus der Wählergruppe der Arbeitgeber nur eine Vorschlagsliste zugelassen wurde, findet eine Wahlhandlung nicht statt.

**Gemäß § 46 Abs. 3 SGB IV i.V.m. § 28 Abs. 3 SVWO gelten mit Ablauf des Wahltages als gewählt**

### a) als *Mitglieder* der Vertreterversammlung

Liste der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburts-jahr	Wohnort	Wohnung
01	Berge	Wolfgang	1945	73035 Göppingen	Sonnenrain 22
02	Blaesius	Klaus	1946	69123 Heidelberg	Wieblinger Weg 24 c
03	Dr. Lehmann	Peter	1948	93142 Maxhütte-Haidhof	Amalienweg 4
04	Schwarz	Stephan	1951	81243 München	Limesstraße 16 a
05	Schmidt	Norbert	1961	12489 Berlin	Genossenschaftsstraße 46
06	Reinhardt	Frank	1943	01307 Dresden	Stübelallee 5
07	Meyer	Friedrich	1955	42549 Velbert	Distelbusch 18
08	Zientek	Joachim	1950	60528 Frankfurt am Main	Gerauer Straße 75
09	Kraft	Reinhard	1947	37081 Göttingen	Helvesanger 18 a
10	Dr. Steinkamp	Dieter	1960	47804 Krefeld	St. Töniser Straße 124
11	Wilhelm	Richard	1949	55411 Bingen	Im Mittelpfad 1 a
12	Bühning	Wolfgang	1956	67346 Speyer	Obere Langgasse 24 d
13	Prof. Dr.-Ing. Heinrich	Franz	1951	66424 Homburg	Collingstraße 116
14	Dr. Gaßmann	Uwe	1960	30175 Hannover	Bristoler Straße 6
15	Wienig	Bernd	1952	39279 Zeppernick	Loburger Straße 2
16	Kiewall	Peter	1945	24536 Neumünster	Dorfstraße 40

### b) als *Stellvertreter* der Vertreterversammlung

Liste der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)

01	Frece	Norbert	1954	44628 Herne	Schlägelstraße 60
02	Tauchnitz	Christian	1949	12159 Berlin	Handjerystraße 68
03	Morsch	Sigrid	1941	66649 Oberthal	Beethovenstraße 7
04	Köngeter	Ulrich	1956	78050 Villingen-Schwenningen	Lindenstraße 2
05	Ott	Bernhard	1953	04509 Rackwitz	Zum Findling 5
06	Gutstein	Bärbel	1957	14467 Potsdam	Burgstraße 19/28
07	Siewior	Klaus-Werner	1956	47445 Moers	Liebrechtstraße 87 e
08	Schmidt	Gerhard	1952	91126 Schwabach	Stromerstraße 6 A
09	Bettenhausen	Gundula	1962	36179 Bebra	Stephensonstraße 51 a
10	Lorenzen	Christian	1942	22941 Bargteheide	Deviller Straße 20
11	Herzberg	Bernd	1947	40764 Langenfeld	Sperberstraße 23
12	Kürschner	Manfred	1949	02763 Mittelherwigsdorf	Siedlung 51, OT Oberseifersdorf
13	Lange	Kurt	1947	38302 Wolfenbüttel	Paul-Francke-Straße 14
14	Paschmanns	Thomas	1960	41065 Mönchengladbach	Dechant-Janssen-Weg 5
15	Koschin	Heinz-Peter	1951	23617 Stockelsdorf	Schwarzer Weg 11 a
16	Nieke	Lutz	1959	19065 Görslow	Zum Steilufer 66

Berlin, den 3. Dezember 2004

Der Wahlausschuss der Berufsgenossenschaft der Gas-, Fernwärme- und Wasserwirtschaft

Reitis

Apstel

Dr. Lindner

Fieseler